

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Band: 19 (1946)

Heft: 4

Artikel: Reis und Beriberi-Krankheit

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-516805>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wenn auch die Preise gegenüber den für die Zivilbevölkerung gültigen niedriger sind, ist doch ein starkes Ansteigen derselben zu konstatieren, wie folgende Gegenüberstellung zeigt:

Artikel	per	Preis ab 1. Jan. 1946 Fr.	Preis am 1. Okt. 1939 Fr.	Erhöhung gegenüber 1939 %
Zwieback, Knäckebröt	Portion	— .48	— .30	60
Fleischkonserven	Portion	1.50	— .80	88
Suppenkonserven	Portion	— .18	— .10	80
Frühstückskonserven (Militär-Ovo)	Portion	— .42	— .20	110
Schachtelkäse	Portion	— .25	— .16	56
Kaffee, geröstet	kg	3.40	2.—	70
Kakaopulver, gezuckert	kg	2.80	1.50	87
Würfelzucker	kg	1.20	— .60	100
Kristallzucker	kg	1.20	— .55	118
Schwarztee	kg	9.—	4.80	88
Lindenblüten	kg	4.—	4.—	—
Apfeltee VOLG	kg	2.90	2.15	35
Reis	kg	1.20	— .45	167
Hülsenfrüchte: Bohnen weiss	kg	1.30	— .45	189
Teigwaren (Durchschnittspreis für alle Sorten)	kg	1.10	— .60	83
Maisgriess	kg	— .70	— .35	100
Suppengerste	kg	— .90	— .40	125
Haferflocken	kg	— .90	— .40	125
Hafergrütze	kg	— .90	— .40	125
Mehl, geröstet	kg	— .90	— .50	80
Zwetschgen, gedörnt	kg	1.90	— .60	217
Apfelschnitze, gedörnt	kg	2.80	1.20	133
Speisefett, in Tafeln zu 500 g	kg	3.30	2.20	50
Hafer	100 kg	52.—	20.—	160
Heu	100 kg	21.—	16.—	31
Stroh (Kantonnements- und Stallstroh)	100 kg	14.—	11.—	27

Reis und Beriberi-Krankheit

Die Annahme, dass die Beriberi-Krankheit vom Reisgenuss herrühre, ist insoweit richtig, als Beriberi vor allem in Ländern vorkommt, wo man sich fast ausschliesslich mit Reis ernährt. So ist die Krankheit vor allem in Japan, dem malaischen Archipel und den Philippinen stark verbreitet, wo sie überall grosse Opfer an Menschenleben fordert. Das starke Umsichgreifen von Beriberi hat die Vitaminforschung beschleunigt, und diese brachte zu Tage, dass nicht der Reisgenuss an sich, sondern die Ernährung mit poliertem, der Kleieschicht beraubtem Reis die Ursache der Beriberi-Krankheit ist. Die Kleie des Reises ist nämlich Träger des für den Menschen unbedingt nötigen Vitamin B₁, das heute auch synthetisch hergestellt werden kann.

r.